

Verallgemeinernde Beschreibung zur Graduierung der zu erwartenden Schülerleistungen als Grundlage für die konkrete Begründung der Bewertung

◆ Inhalt	36 BE
präzise Erfassung der Aufgabe, durchgängig textsorten- und adressatengerecht, inhaltlich richtig, sehr überzeugend, in besonderem Maße aussagekräftig, durchgängig differenzierte und funktionale Nutzung der Texte/Materialien, besonders ergiebige Entwicklung des Themas, vollständig, sehr kreativ	31 – 36
aufgabengemäß, textsortengerecht, fast durchgängig adressatengerecht, inhaltlich richtig, überzeugend, aussagekräftig, differenzierte und funktionale Nutzung der Texte/Materialien, nahezu vollständig, kreativ	25 – 30
im Wesentlichen aufgabengemäß, überzeugend, aussagekräftig und adressatengerecht; überwiegend textsortengerecht, inhaltlich teilweise fehlerhaft, sachgerechte Nutzung der Texte/Materialien, im Wesentlichen vollständig	20 – 24
in Ansätzen aufgabengemäß, überzeugend, textsorten- und adressatengerecht; inhaltlich fehlerhaft, wenig aussagekräftig, in Ansätzen sachgerechte Nutzung der Texte/Materialien, teilweise lückenhaft	14 – 19
in wenigen Ansätzen aufgabengemäß, textsortengerecht und überzeugend; kaum adressatengerecht, inhaltlich fehlerhaft, wenig aussagekräftig, kaum sachgerechte Nutzung der Texte/Materialien, lückenhaft	7 – 13
nicht/kaum aufgabengemäß, textsorten-, adressatengerecht und überzeugend; inhaltlich fehlerhaft, kaum aussagekräftig, keine/unzureichende Nutzung der Texte/Materialien, in hohem Maße lückenhaft	0 – 6
◆ Aufbau	5 BE
aufgabengemäße, logisch aufgebaute, kohärente Darstellung und stringente Gedankenführung	5
weitgehend aufgabengemäße, logisch aufgebaute Darstellung und stringente Gedankenführung	4
im Wesentlichen aufgabengemäße, logisch aufgebaute Darstellung und stringente Gedankenführung	3
noch aufgabengemäße Darstellung mit Unterbrechung der Gedankenführung	2
kaum noch aufgabengemäße Darstellung und nur schwer erkennbare Gedankenführung	1
nicht aufgabengemäße, unlogische und ungeordnete Darstellung	0
◆ sprachlich-stilistische Gestaltung	7 BE
hohe Variabilität des Ausdrucks, vielfältiger und variabler Wortschatz, flexibler und funktionaler Satzbau	7
weitgehende Variabilität des Ausdrucks, variabler Wortschatz, korrekter und angemessener Satzbau	5 – 6
geringe Variabilität des Ausdrucks, im Wesentlichen treffender Wortschatz, zum Teil unkorrekter, aber noch angemessener Satzbau	3 – 4
eingeschränkter sprachlicher Ausdruck, begrenzter, zum Teil sich wiederholender Wortschatz, auffällige Verstöße im Satzbau, die die Verständlichkeit zum Teil beeinträchtigen	2

stark eingeschränkter sprachlicher Ausdruck, sehr begrenzter Wortschatz, grobe Verstöße im Satzbau, die die Verständlichkeit wesentlich beeinträchtigen	1
keine Variabilität des Ausdrucks, unzureichender Wortschatz, grobe Fehler im Satzbau, die die Verständlichkeit verhindern	0
◆ normsprachliche Korrektheit	10 BE
nahezu korrekter Sprachgebrauch	9 – 10
einige Normverstöße, die die Verständlichkeit nicht beeinträchtigen	7 – 8
mehrere Normverstöße, die die Verständlichkeit nicht wesentlich beeinträchtigen	5 – 6
grobe Normverstöße bzw. Häufung geringfügiger Normverstöße, die die Verständlichkeit zum Teil beeinträchtigen	3 – 4
grobe Normverstöße, die durch ihre Vielzahl insgesamt die Verständlichkeit einschränken	1 – 2
grobe Normverstöße, die die Verständlichkeit verhindern	0
◆ äußere Form	2 BE
übersichtlich, klares und sauberes Schriftbild; saubere und nachvollziehbare Korrekturen	2
im Wesentlichen übersichtlich, weitgehend klares und sauberes Schriftbild; nachvollziehbare Korrekturen	1
unübersichtlich, erhebliche Mängel im Schriftbild; erhebliche Mängel in der Korrekturtechnik	0